



Hennigsdorf, 03.09.2013

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses
am 28.08.2013
von 17:00 bis 18:30 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Kiesow, Thomas

Mertke, Michael

Müller, Ulrich

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Fraktion CDU/FDP

Rösel, Peter

Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Fraktion Unabhängige

Schönrock, Lutz-Peter

Schriftführer

Mogel, Margrit

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2013, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor.
Bestätigung erfolgte durch die Fraktion BB/B90/Grüne.

TOP 3

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 4

BV0067/2013

Einreicher: Fachdienst III/1 Familie, Kita und Jugend

Projektbeschluss zum Neubau eines Hortgebäudes in der Dorfstraße 22 im Ortsteil Nieder Neuendorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt vorbehaltlich der Ausweisung der Investition im Beschluss zur Haushaltssatzung 2014:

1. Auf der in Anlage 1 gekennzeichneten Fläche wird ein Hortgebäude errichtet.
2. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind der Grundriss (Anlage 2), die Ansichten (Anlage 3), der Lageplan (Anlage 4), die Baubeschreibung (Anlage 5), die Kostenzusammenstellung auf der Grundlage einer Kostenschätzung (Anlage 6) sowie der Ablaufplan (Anlage 7).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§ 7 Abs. 2e Hauptsatzung).
4. Die Stadtverordnetenversammlung ist vor der Ausschreibung über ggf. erfolgte Anpassungen im Rahmen der Entwurfsplanung und das Ergebnis der Kostenberechnung zu informieren.

5. Die Verwaltung informiert die Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 2 bis 5), der Kostenzusammenstellung (Anlage 6) und dem Ablaufplan (Anlage 7) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Allen Stadtverordneten lag als Tischvorlage die „Kita- und Grundschulbedarfsentwicklung mit Stand August 2013“ vor.

Herr Witt trug unter Verweis auf das verteilte Erläuterungspapier die Intention sowie den zeitlichen und planerischen Kontext der BV vor. Die sich im Grundsatz abzeichnende breite politische Zustimmung zu der in Rede stehenden Maßnahme wird der Verwaltung die Gelegenheit geben, den bedarfsgerechten Ausbau der Kita- und Grundschulkapazitäten zeitnah voranzubringen. Da der vorliegende Projektbeschluss auf einer sehr frühen Planungsphase aufsetzt und somit nicht alle Fragen hinsichtlich der bauplanerischen Ansätze im BPU vom 20.08.13 detailliert beantwortet werden konnten, sichert die Verwaltung eine ausführliche und umfassende Information der Stadtverordneten über den weiteren Planungsfortschritt nach Beschlussfassung zu. Dabei werden die Anregungen und Hinweise der Stadtverordneten, soweit sie als mehrheitliches Meinungsbild erscheinen, in die weitere Planung und Umsetzung mit einfließen lassen. Zu der im BPU am 22.08.13 gestellten Frage der Behindertengerechtigkeit des Gebäudes sowie weiterer Anfragen sichert Herr Witt zu, dass wie in den Unterlagen bereits ausgelassen, zur behindertengerechten Erschließung in der oberen Etage ein Fahrstuhl errichtet wird. Wie bereits im Protokoll des BPU vom 22.08.13 erwähnt, werden auch die dort vorgetragenen Hinweise in die Bearbeitung aufgenommen.

Damit wird der Forderung vom SV Herr Schönrock, Fraktionsvorsitzender Unabhängige, um protokollarische Festhaltung entsprochen.

SV Frau Degner, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, informierte, dass ihre Fraktion zur SVV am 13.11.2013 einen Änderungsantrag zur Verifizierung des Pkt. 6 des Beschlussvorschlages einbringen wird.

SV Herr Kiesow, Fraktionsvorsitzender SPD, wird mit seiner Fraktion dem Beschluss zustimmen, dem Änderungsantrag aber ablehnend abstimmen, da das Gebäude und Außenanlagen nicht getrennt beraten werden sollten.

SV Frau Tornow-Wendland fügte an, dass der Beschluss in seinem Betreff nur das Hortgebäude zum Inhalt hat. Der Vorsitzende, Herr Schulz, legte fest, dass der Beschluss als auch der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE redaktionell geändert wird (Streichung Gebäude; statt Hortgebäude – neu: Hort). Es erfolgt eine Neuausfertigung zur SVV.

Zur Anmerkung vom SV Herrn Brandenburg, Fraktionsvorsitzender BB/B90/Gr, dass der Zugang für die Kinder möglichst von der Gartenseite erfolgen sollte, antwortete der Vorsitzende, Herr Schulz, dass mit den betroffenen Beteiligten zur Lösungsfindung gesprochen wird.

Mehrheit mit Ja

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zum Neubau eines Hortgebäudes in der Dorfstraße 22 im Ortsteil Nieder Neuendorf

Anderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilung des Projektbeschlusses. Der jetzige Beschluss soll nur über das Gebäude gefasst werden.

Für den Bereich Außen- und Freianlagen ist nach umfassender Beteiligung der zukünftigen Nutzer einer extra Projektbeschluss vorzulegen.

Mehrheit mit Nein

Beschluss über die Abwägung und den Lärmaktionsplan 2013 (2.Stufe)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Abwägung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf des Lärmaktionsplanes 2013 (2.Stufe),
2. die aus der Abwägung resultierenden Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf des Lärmaktionsplanes 2013 (2.Stufe),
3. den Lärmaktionsplan 2013 (2.Stufe) in der Fassung vom 08. August 2013,
4. die an der 1. und 2. Offenlage beteiligten Bürger und Träger öffentlicher Belange über das Ergebnis der Abwägung zu informieren.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, der Berichtspflicht gemäß § 47 d Abs. 7 Brandenburgisches Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) an das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MUGV) nachzukommen.

Einstimmig

Als Tischvorlage lag allen Stadtverordneten die redaktionelle Änderung mit den Austauschseiten vor (Hinweise aus der BPU-Sitzung vom 22.08.2013).

TOP 6**MV0029/2013****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Mitteilungsbericht zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes (erste Stufe) für den Waldfriedhof Hennigsdorf gemäß Punkt 5 des Beschlusses BV0040/2011 vom 30.03.2011

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Die Frage vom SV Herrn Brandenburg zielte auf die Anlage 2 zur Vergabe der Nutzungsrechte. Wie stellt sich die Stadt die zukünftige Nutzung der rot dargestellten Flächen vor (über 50 % der Kapazität), wo zurzeit keine Neubestattungen geplant werden?

Die Grabfelder werden in diesen Abschnitten neu angelegt, so die Ausführungen vom FDL, Herrn Asmus. Dies ist aber erst längerfristig plan- und umsetzbar.

Auf die Nachfrage von SV Frau Degner zum behindertengerechten Zugang zur Kapelle, antwortete der Vorsitzende, Herr Schulz, dahingehend, dass in der Haushaltsplanung 2014 entsprechende Mittel zum barrierefreien Begehen vorgesehen sind.

TOP 7**MV0033/2013****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Konzeptes für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zum Beleuchtungskonzept zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Die Fragen vom SV Brandenburg zum Tausch der Quecksilberdampflampen bzw. deren Teilenerneuerungen bzw. Kompletterneuerungen und deren Finanzierung wurden vom FDL, Herrn Asmus, beantwortet.

TOP 8**MV0031/2013****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Rathenaustraße im Abschnitt zwischen Parkstraße und Spandauer Allee

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Rathenaustraße im Abschnitt zwischen Parkstraße und Spandauer Allee zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9**MV0032/2013****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung des öffentlichen Parkplatzes an der Kirchstraße in Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung des öffentlichen Parkplatzes an der Kirchstraße in Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 10

Mitteilungen

Margrit Mogel
Protokollantin

Andreas Schulz
Vorsitzender des Hauptausschusses

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 25.09.2013 durch die Fraktion Unabhängige
